

Datenkulturen, Data Literacy und historisches Lernen

Tagung der Konferenz für Geschichtsdidaktik und des Arbeitsbereiches Didaktik der Geschichte der FU Berlin mit NFDI4Memory

07.-08.12.2023, Online-Tagung (Webex)

Im Zuge der digitalen Transformation nimmt die Bedeutung von (Massen-)Daten auch in Schule und Hochschule stetig zu – sowohl in der Steuerung und Kontrolle von Arbeits- und Lernprozessen wie auch in der wissenschaftlichen Forschung. Daten sind dabei nicht nur Ressourcen für, sondern auch über das Lernen.

Die Tagung wird den Begriff der „Daten“ aus theoretischer, pragmatischer und empirischer Sicht beleuchten. Welche Bedeutung haben (digitale) Daten für das historische Lernen, und wie können Daten und Datenkompetenzen aus fachspezifischer Sicht definiert und Anforderungen benannt werden? Welche geschichtsdidaktischen Spezifikationen sind nötig, um Data Literacy für historische Lehr- und Lernprozesse zu präzisieren? In welchem Verhältnis stehen diese zu den Kategorien des Geschichtsbewusstseins und der Geschichtskultur?

Interessierte aller Fachrichtungen sind herzlich willkommen – Geschichtsdidaktiker:innen ebenso wie Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, Bibliothekar:innen, Pädagog:innen, Archivar:innen, Informatik- und Museumsdidaktiker:innen, Forschungsdatenmanager:innen und Jurist:innen.

Anmeldungen bitte per Email an Daniel Brandau (daniel.brandau@uni-bielefeld.de) oder Sabrina Schmitz-Zerres (sabrina.schmitz-zerres@uni-muenster.de).

Programm

Donnerstag, 07.12.2023

- 11:30 Uhr **Begrüßung und Einführung** (Daniel Brandau, Bielefeld/Sabrina Schmitz-Zerres, Münster)
Grußworte des 4Memory-Konsortiums (Ursula Lehmkuhl, Trier)
- 12:00 Uhr **Data Literacy – Digital Literacy – Digital History: Eine Verhältnisbestimmung** (Silke Schwandt, Bielefeld)
- 12:45 Uhr Pause
- 13:00 Uhr **Panel I: Forschen mit Daten**
Datenbank zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des Schwarzen Todes auf Frauen in Zürich – ein Praxisbericht zur Data Literacy im Masterstudium Geschichte (Julia Göke, Tübingen)

- Herausforderungen und Potenziale der Analyse von Massendaten in sozialen Netzwerken: Geschichtskulturelle Rezeptionsformen von TV-Serien erforschen**
(Holle Meding, Berlin)
- 14:00 Uhr Pause
- 14:30 Uhr **Panel II: Speichern – und erinnern?**
- Geschichte(n) erinnern/sammeln/erforschen: Digitales Mapping als Möglichkeitsraum für das Historische Lernen**
(Gerald Lamprecht, Graz/Georg Marschnig, Wien)
- „Es sehe was, was du nicht siehst!“ Potenziale und Grenzen digitaler Narrationen**
(Jessica Kreutz, Frankfurt am Main)
- Oral History als Problem der Datensicherung?**
(Juliane Czierpka/Viktoria Gräbe, Bochum)
- 16 Uhr Pause
- 16:15 Uhr **Panel III: Künstliche Intelligenz und virtuelle Realitäten**
- (Nicht) Nur für Nerds: Zur Relevanz von Algorithmen für Geschichtskultur und historisches Lernen am Beispiel von TikTok und YouTube**
(Anja Neubert, Leipzig)
- VR als KI-gesteuerte „Mensch-Maschine-Interaktion“? Zwischen Avataren und Datenmassen**
(Jakob Arlt/Monika Fenn, Potsdam)
- 17:15 Uhr Pause
- 17:30 Uhr **Panel IV: Sprachmodelle und Sinnbildung**
- Historisches Lernen mit künstlicher Intelligenz und generativen Sprachmodellen**
(Hannes Burkhardt, Flensburg)
- Zwischen Algorithmen und Eigensinn – Explorative Einblicke in das historische Lernen mit ChatGPT**
(Marcel Mierwald, Braunschweig)
- 18:30 Uhr Virtueller Abendausklang

Freitag, 08.12.2023

- 9:00 Uhr **Panel V: Kompetenzen modellieren**
- Im Zeichen der Schlange: Zum Mehrwert von Programmierkenntnissen für die datenkritische Geschichtsinterpretation**
(Michael A. Conrad, St. Gallen)
- Data Literacy Education through University-Industry Collaboration**
(Eylem Tas, Hamburg)
- 10:00 Uhr Pause

- 10:15 Uhr **Panel VI: Digital Literacy und historisches Lernen**
Vom Historisch Denken (Lernen) in der digitalen Kultur – Vorstellung einer fachspezifischen Kompetenzmodellierung
(Heike Bormuth, Hamburg)
Virtual Reality – digital literacy – historical „Cultures of Digitality“
(Imke Selle/Lale Yildirim, Osnabrück)
- 11:15 Uhr Pause
- 11:45 Uhr **Panel VII: Teaching Data History**
Data literacy and historiography: The data culture in “special courses” on the Atlantic Slave Trade and The Sokoto Jihad in Ahmadu Bello University’s history department
(Saeed Lukman Jibril, Zaria)
An autoethnography on the paperless universe of deportation involving Nigeria 1800–2022
(Olatunde Taiwo/Adefisayo Taiwo, Accra)
- 12:45 Uhr Pause
- 13:00 Uhr **Abschlussdiskussion** und Ausblick
- 13:45 Uhr Ende